

Zeitgenössische Wellbeing-Erlebnisse und eine stolze Geschichte

Romantik Hotel Schweizerhof in Flims

Flims, Juni 2021 – Zentral und doch ruhig gelegen, Grandesse der Belle Époque und Entspannung der Moderne, Outdoor Action und Achtsamkeit. Das Flimser Vier-Sterne-Hotel vereint diese Gegensätze harmonisch. Mit Yoga über den Dächern, Kunst im Hotelpark und einem UNESCO Weltnaturerbe vor der Tür, bietet der Schweizerhof ganz besondere Erlebnisse.

Wenn im Schweizerhof Flims Kerzen ihr warmes Licht verbreiten, findet meist gerade eine Yoga-Session statt. Im Jahre 1903 hingegen, als das Hotel eröffnet wurde, waren Kerzen noch die Beleuchtung auf den Zimmern. Die Zeiten ändern sich. Schon ein Jahr später installierte man im international aufstrebenden Haus elektrisches Licht. Und heute verfügt das Vier-Sterne-Romantik Hotel über alle Annehmlichkeiten, die auch ein weit gereister Gast erwarten darf. Dabei ist der Schweizerhof Flims eine Adresse geblieben, an der man sich ganz einfach wohlfühlt.

Für die familiäre Atmosphäre sorgen ein bewährtes Team und natürlich die Gastgeberin selbst, Sandra Schmidt. Achtsam durchs Leben zu gehen, ist ihr Motto und so hat sie ein Auge auf jedes Detail. Gemeinsam mit ihrem Mann Christoph bildet sie bereits die vierte Eigentümergeneration.

Hier kann man mit der Gastgeberin waldbaden

Wo kann man schon mit der Chefin Waldbaden gehen? Sandra Schmidt, die ausgebildete Wald-Achtsamkeitstrainerin, fühlt sich ganz in die Bedürfnisse der Gäste ein. Sie identifiziert sich mit der herrlichen Alpenlandschaft und dem weiten Bergpanorama. Bei ihren ganzheitlichen Spaziergängen darf man die Schuhe ausziehen und das weiche Moos, das feuchte Laub und den kühlen Bergbach spüren. Doch auch in Wanderschuhen lässt sich die Gegend erkunden: von der spektakulären Aussichtsplattform „Il Spir“, über den Wasserweg „Trutg dil Flem“ bis hoch zur Segneshütte. Nur eine Viertelstunde ist es zum Caumasee und das UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona liegt einen sprichwörtlichen Steinwurf entfernt.

Wer hätte gedacht, dass der Schweizerhof einmal ein Wellbeing- und Yogahotel wird? Nun, schon seine illustren Gäste kamen zur Erholung hierher – ob Kaiserin Zita von Österreich oder der König von Belgien, der täglich mit einem Führer in die Berge ging. Auch Marie Curie logierte hier, oder Friedrich Nietzsche, und der war ja für seine Kraftmärsche bekannt. Heute darf es etwas sanfter sein. Jeden Freitagabend gibt es eine Führung zur Geschichte des Hauses, denn nicht ohne Grund gehört es zu den swiss historic hotels. Die Führung macht nicht irgendwer – Therese Schmidt, Mutter von Christoph Schmidt, übernimmt diese höchst persönlich, denn keine hat mehr Anekdoten aus der fast 120-jährigen Hotelgeschichte zu erzählen. Auch Christoph Schmidts Onkel, der renommierte Filmemacher Daniel Schmid verewigte 1992 in „Zwischensaison“ seine wundersame Kindheit an diesem besonderen Ort. Jeweils montags wird ein Film von ihm im Lesesaal gezeigt.

Die erste Adresse für Yoga in den Bündner Bergen

Das Zentrum der Wohlfühl-Oase ist das 31 Grad warme Naturstein-Hallenbad mit Granderwasser. Der Blick geht ins Grün; Massagen, die finnische Sauna und das Caldarium sorgen für körperliche Entspannung. Doch zurück zur mentalen Entschleunigung: Yoga. Dass man wohl nirgends so gut auftanken kann, wie in den Bündner Bergen, erkannte Sandra Schmidt schon vor über zehn Jahren.

Mit neuen Ideen und einem Netzwerk erfahrener Yoga-Instruktorinnen schuf sie eine Umgebung für inspirierende Retreats. Auch nach vielen Jahren der Praxis kann man hier noch frische Impulse erhalten. Ausserdem steht Qi Gong auf dem Programm, „Nia“, sanfte Fitness mit der Eleganz des Tanzes oder Pilates.

Das Schöne ist, dass sich auch jeder Individualgast an der Rezeption ein Tablet ausleihen und – wann immer es ihm passt – aufgezeichnete Privatlektionen verfolgen kann. Eine Auszeit à la carte, bei der man im eigenen Tempo Lebensenergie tankt. Denn noch nie war es wichtiger, sein Immunsystem zu stärken und den Lungen die gesunde Bergluft zuzuführen. Yogische Reinigungs- und Atemtechniken können dabei helfen sowie stille Meditation in der Natur.

Moderne Kulinarik im Belle Époque-Ambiente

Kulinarisch bietet der Schweizerhof Flims auf den ersten Blick beste Tradition. Serviert wird im Restaurant „Belle Époque“ mit seiner fantastischen Aussicht, die schon gekrönte Häupter begeistert hat. Dazu kommt die Jugendstil-Veranda, die Sommerfrische mit dem romanischen Garten. Zeitlos gut ist die Bündner Küche, ebenso die Klassiker der Haute Cuisine Française. Doch das Menu ist nicht im Fin de Siècle stehengeblieben. Selbstverständlich ist das Hotel auf vegane Essenswünsche eingestellt und beachtet Allergien und Unverträglichkeiten.

Ein Auszug aus der kreativen Speisekarte mit regionalen Produkten sagt alles: Zum Lunch eine Alpwiesenbowl (Ziegenkäsekaramell, Himbeere, Balsamico), als Starter ein Schweizerhof Plättli mit Spezialitäten vom Laaxer Gallowayhof. Zwischendurch eine Ruebli-Ingwersuppe mit Mandelmilch Espuma und Kräuteröl. Als Hauptgang die Capuns Sursilvans mit Rindsreduktion und Schwarzwurzeln oder Waldpilzcapuns als vegetarische Option. Zum Dessert wetteifern hausgemachte Glacés und Sorbets mit Schokoladenküchlein & frischen Beeren. „Bun appetit!“ und „bumperfatscha!“ (wohl bekomm’s!).

Das richtige Zimmer für die private oder geschäftliche Retraite

Die 48 charmanten Zimmer, teils mit Balkon oder Erkerfenster, sind liebevoll restauriert. Deshalb strahlen sie ein Flair der guten alten Zeit aus: So könnte es gewesen sein, damals! Die Bäder sind modern mit bunten Mosaikfliesen dekoriert und alle Zimmer verfügen über Holzböden. Zwar gibt es WLAN, doch der eigene Schreibtisch ist hier mehr als ein Relikt aus der Vergangenheit. Da möchte man sich gleich hinsetzen und alle seine Eindrücke niederschreiben – wie Albert Einstein, der seine Formeln sogar auf die Hotelservietten notierte. Einstein logierte 1913 mit Marie Curies Eltern im Schweizerhof und notierte im Gästebuch, welches im Bernischen Historischen Museum ausgestellt ist, dass er sehr zufrieden gewesen sei.

Noch heute kann man Berufliches wie Weiterbildung, Teambuilding oder Coaching mit einem relaxten Aufenthalt in den Bergen verbinden. Der Schweizerhof Flims bietet professionell ausgestatteten Raum für Kurse und Meetings. Die stilvollen Räumlichkeiten umfassen einen Boardroom im Jugendstil, ein Sitzungszimmer mit Bergsicht und die Rooftop-Terrasse für Ideen mit Weitblick. Und nicht zu vergessen ist das Haus als beliebte Hochzeits- und Eventlocation.

Die Ferienregion Flims Laax Falera hat viel zu bieten

Die gesamte Ferienregion Flims Laax Falera lädt dazu ein, sich und seine Kollegen abseits der Büroroutine zu entdecken. Das Freizeitangebot reicht von E-Bike-Touren über Rafting im Swiss Grand Canyon bis zum Seminar-Rahmenprogramm „Mindfulness für Einsteiger“.

So gut man im Hotel Schweizerhof abschalten kann, genauso kann man sich auch den ganzen Tag beschäftigen. Möglichkeiten gibt es genug, Auch Experten haben dies erkannt und das Haus mit vielen Anerkennungen bedacht: schon viermal mit dem „Prix Bienvenue“ für das gastfreundlichste Hotel der Schweiz, im Karl Wild Hotelrating sowie mit ausgezeichneten Tripadvisor- und Trustyou-Bewertungen.

Die Sommersaison dauert noch bis 17. Oktober 2021.

Für mehr Informationen: www.schweizerhof-flims.ch

Über das Romantik Hotel Schweizerhof Flims

Die Geschichte des Flimser Vier-Sterne-Hotel geht bis ins Jahr 1903 zurück. Da eröffnete der Schweizerhof Flims erstmals seine Türen. Seither hat sich das Romantik Hotel dem Wandel der Zeit angepasst, ohne dabei die Ursprünge zu vergessen. Die historischen Gemäuer, das klassisch elegante Interieur, das vielseitige Kulturangebot und die Herzlichkeit der Gastgeber und Besitzerfamilie Schmidt mit ihrem Team sind seit jeher weit über die Region hinaus bekannt. Ergänzt wird diese Basis mit einem innovativen Wellbeing-Angebot, was von Waldbaden, einem extensiven Yogaprogramm bis hin zur Wellnessoase mit Naturstein-Hallenbad geht. In den schicken 48 Zimmer und Suiten lässt es sich zur Ruhe kommen, denn obwohl mitten im Zentrum von Flims Waldhaus gelegen, ist das Haus umgeben vom hoteleigenen Park sowie dem Flimser Grosswald und in nächster Fussnähe zum Caumasee. Auch in der Kulinarik wird Klassik mit Moderne zelebriert – im eleganten Restaurant Belle Epoque kocht Küchenchef Sören Pajewski eine leichte, marktfrische Küche mit französischem Akzent. Wer es privater mag, reserviert das Chambre d’hôte – das Gästezimmer, in dem die Besitzerfamilie des Schweizerhofs anno dazumal dinierte. Laue Sommertage geniesst man am besten auf der Jugendstil-Terrasse mit Blick ins Grüne oder der Dachterrasse. Die Bar und Lobby lädt zum stimmungsvollen Absacker ein. In den historischen Bankettsälen und -räumen lässt es sich dank modernster Technik genau so gut Tagen wie romantisch Heiraten.

Romantikhôtel Schweizerhof Flims

Rudi Dadens 1
7018 Flims Waldhaus
Schweiz

Telefon: 0041 81 928 10 10

Email: info@schweizerhof-flims.ch

Für Presseinformationen und Bildmaterial:

Faulhaber Marketing Services
Marie-Louise Emch
Landstrasse 43a
8450 Andelfingen
Schweiz

Telefon: 0041 44 500 21 98

Email: mle@faulhaber-marketing.ch